

Leipzig Neues Amt Bürgerservice nimmt Arbeit auf

[18.1.2022] Ab sofort werden die Verwaltungsdienstleistungen der Stadt Leipzig vom neu gegründeten Amt Bürgerservice koordiniert, das für eine Vereinheitlichung und Digitalisierung der Angebote sorgen soll. Dazu kommt nun auch in Leipzig die Behördennummer 115 – und ein mobiler Bürgerkoffer für ortsunabhängige Dienstleistungen.

In Leipzig koordiniert das neu gegründete Amt Bürgerservice unter dem Slogan "Meine Stadt, ein Service" ab sofort die Bereiche von Standesamt, der Melde-, Pass- und Personalausweisbehörde, die Dienste des Bürgertelefons und der Bürgerämter, der so genannten Bürgerbüros. Dies gab jetzt das Dezernat Allgemeine Verwaltung der Stadt in einer Pressemeldung bekannt.

"In einer wachsenden Stadt wie Leipzig gehen mit steigenden Fallzahlen und den immer komplexer werdenden Sachverhalten Herausforderungen insbesondere für die Bereiche mit Bürgerkontakt einher", sagt Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning. "Ziel der neuen Organisationseinheit ist es daher, mehr Synergien für eine reibungslose Zusammenarbeit und mehr digitale Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten."

Neue und gebündelte Dienstleistungen

Aus dem neuen Amt heraus soll laut Meldung der Bürgerservice in Leipzig schrittweise vereinheitlicht und digitaler werden. So sei vorgesehen, Standards für die Bürgerservicebereiche der Gesamtverwaltung zu entwickeln. Die Online-Terminvereinbarung der Pilotämter sei bereits im Dezember auf ein neues, nutzerfreundlicheres System umgestellt worden. Zudem würden Dienstleistungen verschiedener Verwaltungsbereiche nun besser gebündelt. Künftig sei es etwa möglich, beim Ummelden des Wohnsitzes einen Ummeldeantrag auch für das KfZ einzureichen, ohne eine weitere Behörde aufsuchen zu müssen. Neue digitale Angebote biete auch das Standesamt: Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund können ab sofort bei Vorsprachen per Video gedolmetscht werden. Nach einer Terminvereinbarung stünden hierfür 65 Sprachen zur Verfügung, wobei die entstehenden Kosten von der Stadtverwaltung getragen würden. Ein neuer Bereich bearbeite schwerpunktmäßig die Familienstandsklärung sowie Anerkennungsverfahren für ausländische Urkunden.

Behördennummer 115

Zur hinter diesen Fortschritten stehenden Umstrukturierung führt die Stadt aus, dass die Melde-, Pass- und Personalausweisbehörde im Ordnungsamt nun in der Abteilung Meldeservice im neuen Amt aufgeht. Die Bürgerämter fungierten künftig als Bürgerbüros – ihre Anzahl und Standorte blieben erhalten. Überdies rücke mit der Neugründung die bundesweite Behördennummer 115 in den Mittelpunkt der städtischen Telefonie. Diese einheitliche Durchwahl ist laut Pressemeldung in ganz Deutschland, in 14 Bundesländern und 600 Kommunen geschaltet. In Leipzig bleibe parallel dazu die 123-0 weiterhin und mit gewohntem Service erreichbar.

Mobiler Bürgerkoffer

Darüber hinaus kündigt die Stadt einen Service besonderer Art an – den Einsatz des mobilen Bürgerkoffers. Dieser sei unter anderem mit Laptop, Änderungsterminal für den Personalausweis, Scanner, Drucker und einem Signatur-Pad ausgestattet und ermögliche so ortsunabhängige Verwaltungsdienstleistungen. Im ersten Quartal 2022 soll der Bürgerkoffer in den Stadtteilbibliotheken Plagwitz, Reudnitz und Holzhausen sowie in der Sparkassenfiliale in Marienbrunn zum Einsatz kommen. Ein Volkshochschulkurs und Sprechstunden zur Online-Ausweisfunktion (eID) unterstützten Bürgerinnen und Bürger bei der Nutzung digitaler Verwaltungsdienstleistungen. (aö)

<https://www.leipzig.de>

Stichwörter: Panorama, Leipzig, Bürgerservice, 115

Quelle: www.kommune21.de